

Von dem Taback.

hen sollen. Welche wann sie in den Magen hierunder kämen / die natürliche Wärme aufsecheten / vnd dieselbe etwas daran zu verzehren hette. Wie man sehe vnd erföhre an den Räckn vnd Feld Mäusen / welche den ganzen Winter in ihren Löchern legen vnd schließen / vnd in langer Zeit nicht ässen. Welches daher käme / daß ihre natürliche Wärme an dem Fette / so sie den Sommer gesamlet / zu zehren hette. Weil ein grosser Unterscheid zwischen dem Fette vnd überflüssigen Pflegmatischen Feuchtigkeit ist. Von dem Fette kan auch wol ein Mensch eine Zeit lang leben / vnd wie man pflegt zu sagen / vom Leibe zehren : Aber Schleim / Gall / Wasser / Steine vnd dergleichen Extremata so im Leibe zubefinden können keine Nahrung geben / Weil auch die meisten so durch dieses Mittel ohne essen vnd trincken sich auff halten / nicht sehr Fett / sondern mehr als zu mager sind / auch die Historien bezeugen / daß viel / so lange Zeit Gefänglich gesessen / vnd schier ganz verdorret gewesen / sich doch ohne essen vnd trincken auff gehalten / so folget daß dessen eine andere Ursach seyn müste. Weil dann der Taback eine Krafft hat / daß er alles / wo er hin kommt / dum vnd unführbar machen. Wer wil zweifeln / daß solches / daß einer weder zu essen noch zu trinken begehrte / nicht daher komme / daß der Magen das natürliche ziehen der Adern nicht fühlet ? Wie wol solche Ursach auch noch nicht gnungsam zu seyn scheinet. Dann wann die Lante deswegen / weil sie den Hunger vnd Durst nicht fühleten / weder zu essen noch zu trincken begehrten / so würde gleich wol der Leib von der natürlichen Wärme / welche ohn unterlaß die natürliche Feuchtigkeit / gleich wie ein Leicht / das Gehl angreift vnd gemagsam verzehret / geringer vnd also ganz krafftlos werden. Ist derowegen dieses des nicht essens vnd trinckens Ursach / daß nemlich gar wenig an ihren Leibern / an dessen Stadt etwas wieder angelegt werden müste / verzehret wird. Welches aber nicht der natürlichen Wärme / als wann dieselbe zu schwach were vnd nicht viel verzehren könnte / sondern ihre Feuchtigkeit / welche eine Art vnd beschaffens